

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 66=86 (1920)

**Heft:** 4

**Artikel:** Die Wiederholungskurse 1920

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-36156>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

de' miei compagni predominava il sentimento che mi piace di esprimere qui per finire: un grazie di cuore al governo, alle autorità militari italiane, ed al loro distinto rappresentante a Berna, al col<sup>o</sup> Villa.

---

Fine.

## Die Wiederholungskurse 1920.

Mit Beschluß vom 16. Januar 1920 hat der Bundesrat in das Budget 1920 des Militärdepartements wieder Fr. 2,830,235.— für Wiederholungskurse und Fr. 403,200.— für „Uebungen der Stäbe“ eingesetzt.

Dieser Kredit soll ermöglichen, alle diejenigen Leute, welche die Rekrutenschule 1918 und 1919 bestanden haben, sowie diejenigen des Jahrganges 1898, die sie 1917 absolviert haben, zu Wiederholungskursen einzuberufen.

Das gestattet, pro Infanteriebrigade etwa 1 Bataillon, 1 Schwadron und 1 Batterie zusammenzustellen, welche als Uebungstruppen bei Kursen für Stabsoffiziere und Hauptleute zu dienen hätten.

Wenn die eidgenössischen Räte diesem Beschlusse zustimmen, wird doch wenigstens „markiert“ werden, daß unsere Armee noch nicht „zum alten Eisen geworfen“ werden soll.

Jedenfalls wird das Offizierskorps dem neuen Chef des Militärdepartements Dank dafür wissen, daß er sich für die Interessen des Wehrwesens einsetzt; es freut sich, seiner weiteren Wirksamkeit mit Vertrauen entgegensehen zu dürfen!

*Redaktion.*

---

### Mitteilung.

Der Artikel „Das Flugwesen und die Artillerie“ in No. 3 ist von Major i. G. H. Bandi.

---

*Redaktion.*

## An die Abonnenten der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung.

Die Expedition der Allgemeinen Schweizerischen Militärzeitung wird in den nächsten Tagen den Abonnementspreis für die Allgemeine Schweizerische Militärzeitung nebst Beilage durch Postnachnahme erheben. Er beträgt für das Jahr 1920 für Zentralblatt und Beilage zusammen (einschl. Postgebühr) Fr. 11.23, für das Zentralblatt allein (einschl. Postgebühr) Fr. 6.13. Die Abonnenten werden gebeten, diese Nachnahmen einzulösen.

*Der Zentralvorstand  
der Schweiz. Offiziers-Gesellschaft.*

---

Den neuen Abonnenten, welche die bisherigen Nummern noch nicht erhalten haben, werden diese später nachgeliefert werden.

---

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.